

Beschlussvorlage SchulverbandsSchulverband Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 23.04.2020
SV/BeVoSv/061/2020

Gremium	Datum	Behandlung
Hauptausschuss Schulverband	06.05.2020	Ö
Schulverbandsversammlung	06.05.2020	Ö

Verfasser: Jakubczak, Lutz

FB/Aktenzeichen:

Personalangelegenheiten: Stundenaufstockungen am Standort St. Georgsberg

Zielsetzung: Aufrechterhaltung eines vertretbaren OGS-Betriebs

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt und die Schulverbandsversammlung beschließt

1. die Aufstockung der wöchentlichen Arbeitszeit bei den Betreuungskräften an den OGS- Standorten gemäß Anlage. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Änderungsverträge anzubieten.
2. Am Standort St. Georgsberg werden für die Kindesbetreuung 5 neue Stellen geschaffen, sowie unter der Voraussetzung der Förderung durch das Jobcenter eine weitere Stelle in der Essensausgabe.
Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Ausschreibungen vorzunehmen.

Schulverbandsvorsteher

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Jakubczak, Lutz am 19.02.2020

Colell, Maren am 17.04.2020

Stricker, Julia, Bürgermeisterin am 23.04.2020

Sachverhalt:

In ihrer Sitzung am 18.12.2019 ist die Schulverbandsversammlung der empfohlenen Satzungsänderung für die OGS nicht gefolgt. Dementsprechend wurden die Kinder auf der Warteliste nach den Weihnachtsferien in die Betreuung aufgenommen. Es besteht daher

weiterhin eine nicht vertretbare Überbelegung (derzeit 205 Kinder), die einen geordneten Betrieb nicht mehr zulässt.

Um diesem Zustand entgegenzuwirken wird seitens der Verwaltung empfohlen, die bisherige Mensa als Gruppenraum zu nutzen und den Einbau einer neuen Lehrküche zu verschieben, bis eine räumliche Gesamtplanung für die OGS vorliegt und beschlossen ist.

Für diese Gruppenbetreuung werden 2 zusätzliche Kräfte mit pädagogischer Ausbildung benötigt.

Aufgrund der weiter steigenden Anzahl zu betreuender Kinder werden darüber hinaus zwei pädagogische Kräfte für den spielerischen und kreativen Bereich gebraucht.

Darüber hinaus ist die Anzahl verhaltensauffälliger Kinder, die eine Betreuung durch speziell geschultes Personal bedürfen, gestiegen. Da eine Mitarbeiterin diese Ausbildung nachweisen kann, ist ihr Einsatz für diese Kinder möglich, allerdings muss ein Ersatz für ihre bisherige Wirkungsstätte geschaffen werden.

In der Anlage ist ein Schreiben des Koordinators beigefügt, das die Zusammenhänge näher erläutert.

Ein weiteres Problem sind die anfallenden Überstunden in allen Teams sämtlicher Standorte. Eine Ausbezahlung dieser Überstunden ist steuerlich nicht attraktiv und wird ungern angenommen, ein Freizeitausgleich im laufenden Betrieb ist kaum möglich.

Eine Stundenaufstockung im Betreuungsbereich auf 22,5 Std. bzw. 30,0 Std / Woche kann hier zu einer deutlichen Entzerrung der Situation führen. Die finanzielle Mehrbelastung des Schulträgers ist zu relativieren, da ansonsten eine Auszahlung der Überstunden den Haushalt auch belastet

Des Weiteren ist eine Verbesserung der Ferienbetreuung durch die Stundenmehrung planbar. Der Abschluss geänderter Arbeitsverträge wird seitens der Verwaltung angestrebt. Auch hier wird auf die Ausführungen des Koordinators in der Anlage verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Stundenaufstockung bei den Betreuungskräften:	insgesamt 34.035,49 €
5 neue Stellen im pädagogischen Bereich	<u>insgesamt 139.738,70 €</u>
	Summe 173.774,19 €

Anlagenverzeichnis:

mitgezeichnet haben: